

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungartz
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 25.09.2017

Niederschrift

der 10. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 14.09.2017,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:30 - 21:15 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Erb
Herr Klaus Zimmermann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Klaus-Dieter Mai
Herr Michael Oswald

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Heiner Geißler
Frau Anette Vogelhöfer

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herrn Wigbert Rudolph

Von der Verwaltung:

Herr Ralf Pausch Dez. II - Koordinierungsstelle für Verkehr, Planung,
Umwelt, Energie

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Klein	Stadtwerke Gießen
Frau Müller-Kreuz	Stadtwerke Gießen

Entschuldigt:

Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin
--------------------------	------------

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Ortsvorsteher Bellof teilt mit, wie bereits mit Nachtrag zur Tagesordnung schriftlich mitgeteilt, soll die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt ergänzt werden. Der Punkt lautet wie folgt: *„Stadtbuslinie 5 – Bedarfe, Probleme, Lösungsansätze; Erläuterungen/Präsentation der Stadtwerke Gießen und des Magistrats“*
Die Mitglieder des Ortsbeirates einigen sich darauf, diesen Punkt als TOP 1 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weiterhin einigen sich die Mitglieder des Ortsbeirates darauf den in der Einladung als Top 8 vorgesehenen Punkt *„Überwuchs auf Bürgersteigen in Wieseck, Antrag der SPD-Fraktion vom 17.08.2017, OBR/0774/2017“* und den als TOP 10 vorgesehenen Punkt *„Baumschnitt in Wieseck, Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017, OBR/0776/2017“* vorzuziehen und nach TOP 3 alt zu behandeln, da sich die drei Anträge mit einer ähnlichen Thematik befassen.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Stadtbuslinie 5 - Bedarfe, Probleme, Lösungsansätze
- Erläuterungen / Präsentation der Stadtwerke Gießen und
des Magistrats -
2. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des
Ortsbeirates am 14.06.2017
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Pflege von Gehwegen OBR/0769/2017
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 -
5. Überwuchs auf Bürgersteigen in Wieseck OBR/0774/2017
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.08.2017 -

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 6. | Baumschnitt in Wieseck
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 - | OBR/0776/2017 |
| 7. | Beleuchtung eines Fußweges
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 - | OBR/0770/2017 |
| 8. | Instandsetzung Fahrbahndecke Inselweg/Zufahrt
Badenburg
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 - | OBR/0771/2017 |
| 9. | Standorte für Ladestationen für Fahrräder und PKWs im
Stadtteil
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 - | OBR/0772/2017 |
| 10. | Einrichtung von Parkplätzen für die Kindertagesstätte
"Pustebblume"
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 - | OBR/0773/2017 |
| 11. | Überschwemmungen in Wieseck
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 - | OBR/0775/2017 |
| 12. | Unbewohntes Schwalbenhaus beim Kinderspielplatz
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 - | OBR/0777/2017 |
| 13. | Verkehrskontrollen in Wieseck
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 - | OBR/0778/2017 |
| 14. | Mitteilungen und Anfragen | |
| 15. | Bürgerfragestunde | |

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

- 1. Stadtbuslinie 5 - Bedarfe, Probleme, Lösungsansätze
- Erläuterungen / Präsentation der Stadtwerke Gießen und
des Magistrats -**
-

Frau Müller-Kreutz und Herr Klein präsentieren den Mitgliedern des Ortsbeirates verschiedene Modelle zur Neugestaltung der Linienführung der Buslinie 5 und beantworten deren Fragen.

Die Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates am 14.06.2017**

Herr Kress bittet seine Ausführungen unter TOP 4.3 „Verkehrskontrollen in Wieseck“ zu streichen, da er diese so nicht getroffen haben.

Stattdessen bittet er die Niederschrift um TOP 4.5 NEU zu ergänzen, der wie folgt lautet:

„Herr Kress stellt fest, dass es leider notwendig war, die „neuangelegte“ Grünfläche an der Ecke Treiser Weg/Alten-Busecker-Straße zum Gehweg hin mit Baumstämmen abgrenzen zu müssen, da die Anwohner dort unvernünftigerweise mit ihren Fahrzeugen parkten und außerdem tiefe Spuren im Rasen hinterließen!“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

3. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

Ortsvorsteher Bellof teilt mit, dass Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

Verkehrsberuhigter Bereich/Tempo 30 Zone; hier: Einbau von Straßenschwellen (E-Mail des Herrn Teuber); Schreiben des Magistrats vom 04.09.2017

Schriftverkehr wg. abgelehnter Ortsbeiratsanträge von Herrn Kress; Schreiben der Oberbürgermeisterin vom 12.09.2017

Fußgängergefährdende Poller auf Gehwegen – Ersatz durch Abweiser à la Allendorf; Antrag der BUF vom 19.02.2017; OBR/0557/2017; Schreiben des Magistrats vom 09.08.2017

Radweg Philosophenstraße, 9. Sitzung OBR am 14.06.2017, TOP 4.2; Schreiben des Magistrats vom 15.08.2017

Parkraumsituation in der oberen Kirchstraße, 8. Sitzung des OBR am 11.05.2017, TOP 6; Schreiben des Magistrats vom 30.06.2017

Parksituation im Bereich der Moschee, Marburger Straße, 9. Sitzung OBR am 14.06.2017, TOP 4.4; Schreiben des Magistrats vom 20.07.2017

Wiederherstellung von Gehwegbelägen in Wieseck, 4. Sitzung des OBR am 03.11.2016, TOP 3.1; Schreiben des Magistrats vom 27.06.2017

Ortsvorsteher Bellof ruft die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 gemeinsam zur Beratung auf.

4. Pflege von Gehwegen **OBR/0769/2017**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, welche Maßnahmen ergriffen werden, wenn Gehwege nicht gepflegt und überhängende Äste, Sträucher und Hecken, die die Breite des Gehwegs reduzieren, nicht entfernt werden.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. Überwuchs auf Bürgersteigen in Wieseck **OBR/0774/2017**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.08.2017 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Ordnungsbehörde den Überwuchs von Büschen, Sträuchern etc. auf die Bürgersteige in Wieseck überprüft und die Maßnahmen dafür veranlasst, dass dieser entfernt wird.“

Begründung:

Es ist nicht einzusehen, dass auf unnötige Art und Weise Fußgängerinnen und Fußgänger, aber auch Kinder auf ihren Fahrrädern, in ihrem Aktionsradius beeinträchtigt werden.

Herr Zimmermann, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Rudolph, FDP-Fraktion, weist in der Angelegenheit besonders auf das Eckgrundstück Reinhard-Strecker-Weg/Gustav-Stresemann-Ring hin.

Ortsvorsteher Bellof spricht den „Wildwuchs“ auf den Verkehrsinseln im Stadtteil Wieseck an. Hier seien ebenfalls dringend pflegerische Maßnahmen erforderlich. Ein weiteres Problem sei, dass der Reinigungspflicht oft nur unzureichend nachgekommen und die Rinne an Gehwegen nicht sauber gehalten werde. Bei starken Regenfällen könne so das Wasser nicht richtig abfließen und es komme auf Dauer zur Verstopfung des Kanals

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**6. Baumschnitt in Wieseck
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 -**

OBR/0776/2017

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten mitzuteilen, ob und wenn ja, wann die Bäume im Ortsbezirk Wieseck auf ihre Stand- und Bruchfestigkeit gegen Stürme überprüft wurden bzw. in welchem Turnus sie überprüft werden.“

Begründung:

Durch die „Sommerstürme“, zuletzt im August 2017, sind u. a. in der Region Gießen zahlreiche Bäume entwurzelt oder in anderer Weise beschädigt worden, wobei auch zusätzliche Sach- und Personenschäden entstanden sind. Der Ortsbeirat Wieseck möchte deshalb wissen, ob und inwieweit die hiesigen Bäume auf deren Stand- u Bruchfestigkeit überprüft wurden bzw. in welchem Turnus dies geschieht. In diesem Zusammenhang weist der Ortsbeirat darauf hin, dass vom Friedhof in der Alten-Busecker-Straße eine Kiefer, die dort an der Mauer steht, mit ihrem Astwerk weit über diese, über den Bürgersteig bis auf die Fahrbahn hinausragt (siehe Foto), wodurch im Falle eines Sturmes durch Abbruch Personen, Tiere und Sachen zu Schaden kommen können.

Herr Rudolph, FDP, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Pausch erklärt, selbstverständlich werden die Bäume in Wieseck, wie im gesamten Stadtgebiet, regelmäßig durch das Gartenamt überprüft.

Herr Geißler, FW-Fraktion, ist der Auffassung, dass bei den drei vorstehenden Anträgen ein Anruf bei der Stadtverwaltung ausgereicht hätte. Er halte es für unangemessen hierzu Anträge an den Ortsbeirat zu stellen.

Ortsvorsteher Bellof weist in diesem Zusammenhang auf den Mängelmelder der Stadt Gießen hin. Auf der Homepage der Universitätsstadt Gießen (www.Giessen.de) könne jedermann, wenn gewünscht anonym, auf Mängel im gesamten Stadtgebiet hinweisen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**7. Beleuchtung eines Fußweges
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 -**

OBR/0770/2017

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, für eine Beleuchtung des Fußwegs, der von der Philosophenstraße zur Wilhelm-Liebknecht-Straße führt, zu sorgen.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Beratungsergebnis: Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

**8. Instandsetzung Fahrbahndecke Inselweg/Zufahrt OBR/0771/2017
Badenburg
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen zur Instandsetzung der Fahrbahndecke im Inselweg/Zufahrtsweg zur Badenburg durchgeführt werden können.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und spricht kurz zur Begründung.

Herr Kress, BUF, merkt an, die Instandsetzung des obere Teils des Weges wurde seinerzeit vom Betreiber der Badenburg übernommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen
(Ja: SPD, CDU, FW, FDP; StE: BUF)

**9. Standorte für Ladestationen für Fahrräder und PKWs im OBR/0772/2017
Stadtteil
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, zusammen mit der MIT-Netz GmbH und dem Ortsbeirat Wieseck Standorte für Ladestationen für Fahrräder und Pkws im Stadtteil Wieseck festzulegen.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und spricht zur Begründung.

Nach ausführlichen Aussprache, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder **Geißler**,

Zimmermann, Rudolph und **Kress** beteiligen sagt **Herr Pausch** zu, sobald ein Konzept zur E-Mobilität vorliege, werde der Ortsbeirat informiert.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen
(Ja: SPD, CDU, FW, FDP; StE: BUF).

10. Einrichtung von Parkplätzen für die Kindertagesstätte "Pusteblume" OBR/0773/2017
- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2017 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, zusätzliche Parkplätze für Bedienstete und Besucher der Kita ‚Pusteblume‘ im Hölderlinweg einzurichten.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und spricht zur Begründung.

Herr Kress, BUF, schlägt vor zu prüfen, ob der Wendehammer in diesem Bereich tatsächlich notwendig ist. Er könne sich vorstellen, dass stattdessen ein Schild mit dem Hinweis „Keine Wendemöglichkeit“ installiert werde. Dann könnte der Bereich des Wendehammers dafür genutzt werden, zusätzliche Parkplätze einzurichten.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

11. Überschwemmungen in Wieseck OBR/0775/2017
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten mitzuteilen, ob und wenn ja, welche Schäden der Regen im August 2017 im Ortsbezirk Wieseck verursacht hat und ggf. welche Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden ergriffen wurden oder werden sollen.“

Begründung:

Durch tagelangen und heftigen Regen Mitte August u. a. in der Gießener Region sind die Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. Auch der durch Wieseck fließende, gleichnamige Fluss hat weite Bereiche der Gemarkung überschwemmt. Wie aus dem Flugsportverein verlautete, habe die Überschwemmung auch das Anwesen des an der Wieseck liegenden Vereines überschwemmt und die Gebäude in Mitleidenschaft gezogen. Da keine Drainagen mehr gereinigt würden, konnte das Wasser nicht zügig

abfließen und staute sich großflächig auf.

Herr Rudolf, FDP, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Bellof weist darauf hin, dass es sich bei dem in der Begründung angesprochenen Bereich des Flugsportvereins um Überschwemmungsgebiet handele. Dies sei dem Flugsportverein auch bekannt.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen
(Ja: FDP; StE: SPD, CDU, FW, BUF):

**12. Unbewohntes Schwalbenhaus beim Kinderspielplatz
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 -**

OBR/0777/2017

Antrag:

„Sofern dem Ortsbeirat aus eigener Kenntnis die Antwort nicht möglich ist, wird der Magistrat der Universitätsstadt Gießen gebeten mitzuteilen, wieso das beim Kinderspielplatz (Nähe Mühlacker) in Wieseck seit Jahren befindliche ‚Schwalbenhaus‘ nicht von Schwalben oder anderem Getier benutzt wird, also unbewohnt ist und was – sofern es auf öffentlichen Grund steht und eine ‚öffentliche Einrichtung‘ ist, unternommen werden kann, um es seinem Zweck zuzuführen.“

Begründung:

Siehe Foto und Antrag. Ergänzend wird eine Ortsbesichtigung angeregt.

Herr Rudolph, FDP, verliest den Antragstext.

Ortsvorsteher Bellof erklärt, das Schwalbenhaus sei seinerzeit von der Vogelschutzgruppe errichtet worden. Die Vogelschutzgruppe habe sich inzwischen aufgelöst. Um Schwalben anzulocken müsse die entsprechende Technik in das Haus installiert werden. Dies sei auch für ein Jahr erfolgt. Dies sei aber nicht ausreichend um erfolgreich Schwalben anzusiedeln.

Aufgrund der Ausführungen von Ortsvorsteher Bellof, zieht **Herr Rudolph** den Antrag zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

**13. Verkehrskontrollen in Wieseck
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.08.2017 -**

OBR/0778/2017

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten mitzuteilen, wann, wo und wie oft in Wieseck in den letzten 12 Monaten durch die Ordnungs- oder Verkehrspolizei die Einhaltung der durch Verkehrszeichen angeordneten Verbote (Geschwindigkeit, Park/Halteverbote, Durchfahrteinschränkungen etc.) kontrolliert wurden bzw. wann und wo die Einhaltung wieder kontrolliert werden soll. Sollten keine Kontrollen in angemessenen Zeiträumen stattfinden, sind die entsprechenden Verkehrszeichen zu entfernen. Hilfsweise wird beantragt, dem Ortsbeirat mitzuteilen, wie viele Verwarnungen/Bußgelder in den letzten zwölf Monaten zu welchen Verkehrsverstößen in Wieseck rechtskräftig verhängt wurden.“

Begründung:

Als im Jahr 2004 in Wieseck zugezogener Bürger habe ich, der Unterzeichner, obwohl ich fast täglich durch Wieseck nach Gießen fahre und wöchentlich innerhalb von Wieseck Besorgungen erledige, bislang keine Geschwindigkeitskontrolle, Durchfahrtsverbotskontrolle, Parkverstoßkontrolle etc. bemerkt. Wohl aber habe ich diverse Verstöße festgestellt (und auch selbst mal begangen). Sollte die Stadt solche Kontrollen nicht durchführen, sind diese verkehrsrechtlichen Anordnungen überflüssig und sollten entfernt werden, da bekanntermaßen kein staatliches Verbot seine Wirkung entfaltet, wenn dessen Einhaltung nicht kontrolliert wird.

Herr Rudolf, FDP, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Pausch gibt zu bedenken, dass nur kleinere Verstöße die durch die Straßenverkehrsbehörde geahndet werden, aufgeführt werden können. Außerdem werden die Verstöße nicht nach Gemarkung sortiert, man könne sie nur für das gesamte Stadtgebiet darstellen.

Herr Geißler, FW-Fraktion, schlägt vor den Antragstext wie folgt zu ändern:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten mitzuteilen, **wie oft in den vergangenen 12 Monaten in Wieseck Verkehrskontrollen durchgeführt wurden.**“

Herr Rudolph, FDP, übernimmt die Änderung.

Beratungsergebnis: Geändert mehrheitlich beschlossen
(Ja: SPD, FW, FDP, BUF; Nein: CDU.)

14. Mitteilungen und Anfragen

Herr Oswald möchte wissen, warum im Bereich des Anwesens Steinkreuz 7 der

Gehweg nicht instand gesetzt werde. Gleiches gelte für den Bereich Karl-Benner-Straße 45/47.

Herr Oswald teilt mit, im Eingangsbereich des Friedhofs sei die Asphaltdecke aufgebrochen und es befinden sich dort zwei größere Löcher. Er bittet diese zu beseitigen.

15. Bürgerfragestunde

15.1. Bring- und Holverkehr Kita Pustenblume

Herr Walesco, Anwohner am Eichelbaum, teilt mit, im Bereich der Kita „Pustblume“ komme es durch den Bring- und Holverkehr täglich zu einem Verkehrschaos. Es werde unter anderem auf Gehwegen und vor Einfahrten geparkt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Ortsvorsteher Bellof** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, 09.11.2017, um 18:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 30.10.2017, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e l l o f

(gez.) B e n z